



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Was bedeuten 500 Jahre Reformation?

«Es ist auf Erden kein klareres Buch geschrieben als die Heilige Schrift. Sie ist gegenüber andern Büchern wie die Sonne im Vergleich mit jedem andern Licht.» So schreibt Martin Luther vor 500 Jahren. Die Wiederentdeckung der Bibel durch Luther, Zwingli und Calvin (Genf) führt zur Neugeburt der Kirche und zu einem sagenhaften Aufstieg der protestantischen Länder in der Neuzeit. – Drei Themen stellt die Reformation auf den Leuchter:

1. Allein die Heilige Schrift!

1531 und 1534 erscheint in Zürich und Wittenberg die Bibel in deutscher Sprache. Luthers Bibel mit ihrer starken Prägekraft steht am Anfang der neuhochdeutschen Sprache und Kultur. Kein Schiller und kein Goethe ohne die Lutherbibel. Die 1. These der Berner Reformation zudem hält fest: «Die heilige christliche Kirche ist aus dem Wort Gottes geboren und hört nicht auf die Stimme eines Fremden.» Das gibt der reformierten Kirche ihr Profil. Darum wird sie auch zur Mutter der Volksschule. Denn: wer die Bibel liest, lernt glauben und denken.

2. Allein die Gnade!

Das Evangelium von Jesus Christus befreit den Menschen von aller Verseuchung durch Religion, denn der religiöse Mensch versteht sich heimlich immer als etwas Besseres. Christus aber sucht weder Fromme noch Gute. Er macht Sünder und Gottlose gerecht. Damit befreit Gott Mensch und Kirche von jeder scheinmoralischen Vereinnahmung.



*Huldreich Zwingli (1484 – 1531)
Zürcher Reformator*

3. Durch den Glauben

werden wir Kinder des Höchsten und haben im Gebet freien Zutritt zu Gottes Thron. Damit verliert jeder menschliche Machtapparat seine Gewalt über die Gewissen. Demgemäss steht Luther am 18.4.1521 in Worms ganz allein vor Kaiser und Reich und bekennt: «*Mein Gewissen ist gefangen im Gotteswort, darum kann und will ich nichts widerrufen. Ich kann nicht anders, hier stehe ich. Gott helfe mir. Amen.*»

Biblich-reformatorischer Glaube gibt uns Freiheit, Unabhängigkeit und Kraft. Und er schafft Persönlichkeiten, die das Salz der Erde sind. So hat Gott die Kirchen der Reformation – bei allen Fehlern und Schatten – gesegnet und *vor allem dem Westen Demokratie, Freiheit, Wohlstand, Sicherheit und missionarische Sendung gebracht*. Dank dem calvinistischen Glauben wird England schon 1688 zur ersten parlamentarischen Demokratie der Welt – 100 Jahre vor der (atheistischen) französischen Revolution. Auf dem Humus protestantischer Arbeitsethik gedeihen Wissenschaft, Technologie und Industrie –

(Fortsetzung auf Seite 2)

GRATULATIONEN

2. Oktober: Ruth Bosshard-Pfenninger, Boden 12, Bauma, zum 83. Geburtstag

4. Oktober: Klara Jucker-Schibig, Bäreterwilerstrasse 2, Bauma, zum 86. Geburtstag

4. Oktober: Karl Bleich, Bändlerstrasse 10, Bauma, zum 84. Geburtstag

11. Oktober: Paul Keller, Undelstrasse 16, Saland, zum 87. Geburtstag

11. Oktober: Theodor Rüegg, Bliggenswilerstrasse 47, Bauma, zum 82. Geburtstag

13. Oktober: Paul Siegenthaler, Husacherstrasse 35a, Bauma, zum 95. Geburtstag

24. Oktober: Hans Wagner, Bändlerstrasse 10, Bauma, zum 82. Geburtstag

26. Oktober: Maria Widmer-Class, Unterdorfstrasse 24, Bauma, zum 82. Geburtstag

28. Oktober: Gertrude Rüegg-Schrögnauer, Bliggenswilerstrasse 49, Bauma, zum 83. Geburtstag

30. Oktober: Marta Rüegg, Wellenau 41, Bauma, zum 88. Geburtstag

30. Oktober: Verena Wyser, Im Uerschli 39, Bauma, zum 88. Geburtstag

GOLDENE HOCHZEIT

27. Oktober: Martha und Willy Rebsamen-Waldburger, Gniststrasse 5, Bauma

VORANZEIGE

Geniesse den Reichtum der Jahre
Übergangsfeier ins AHV-Alter:

Plötzlich hast du Zeit!

Samstag, 18. November 2017
16.00 Uhr in der ref. Kirche Bauma
anschliessend Apéro
Musikal. Umrahmung: Saitenschleizer

REFORMATION

(Fortsetzung der Titelseite)

auch in der Schweiz. Es gibt auf der ganzen Welt kein armes reformiert geprägtes Land! Der aktuell empfundene Niedergang Europas hat nicht christliche, sondern säkulare Wurzeln. Im biblisch-reformatorischen Glauben liegen bis heute hohe Potenziale zur Erneuerung und Stärkung unseres Kontinents. Ob das unsere Kirche noch weiss? Lasst uns mit Zwingli beten: «O Gott! Gib einem armen Volk gute Hirten und Verkündiger des Wortes Gottes, damit die Fürsten und ihr Volk aus deinem Wort deinen Willen erkennen lernen.»

Pfarrer Armin Sierszyn

Zur Vertiefung des Themas liegen von Pfr. Armin Sierszyn in der Kirche die folgenden Schriften auf (zum Preis von je Fr. 5.-):

- 500 Jahre Reformation, Licht und Schatten, bebildert, 32 S.
- Die bleibende Bedeutung der Reformation, bebildert, 40 S.
- Die Berner Reformation. Kirchengeschichtliche Bedeutung und weltpolitische Tragweite, bebildert, 28 S.
- Mein Herz dem Herrn zum Opfer. Eine kurze Einführung in Calvins Leben und Werk, 64 S.



PROJEKT GHÖCH

Am 29.8.2017 hat die Arbeitsgruppe Ghöch in Bauma ihre 3. Sitzung abgehalten. Die Sitzungen finden turnusmässig in den drei beteiligten Gemeinden Bauma-Sternenberg, Bäreterwil und Fischenthal unter Leitung der jeweiligen lokalen Delegation statt.

Mittlerweile haben die Kirchenpflegen die Vereinbarung genehmigt, womit die künftige Zusammenarbeit geregelt wird. Ziel dieser Aktivitäten ist ein Zusammenwachsen der Kirchenmitglieder der drei Gemeinden, ein Kennenlernen und eine Bereicherung der Aktivitäten.

Folgende Projekte werden nun konkreter verfolgt:

- Veranstaltungen, Kurse, aussergewöhnliche Aktivitäten und Projekte werden künftig in den drei lokalen Kirchenzeitungen publiziert. Damit soll das breite Angebot weiter publik gemacht werden und die Interessenten sind zur Teilnahme eingeladen.
- Die Jugendverantwortlichen treffen sich demnächst zu einem Gedankenaustausch, wie ein gemeinsames Programm im Anschluss an die Konfirmation gestaltet werden könnte.
- Im Herbst 2018 wird eine gemeinsame Familienferienwoche geplant.

Generell werden Erwachsenenbildung, Reisen/Ferien/Wochenendaktivitäten für alle Altersgruppen und mit allen möglichen Themen als ideale gemeinsame Projekte priorisiert.

Neben dem überregionalen Kirchentag in Wetzikon anfangs Juli 2018 planen die Pfarrer gemeinsame kirchliche Aktivitäten für das kommende Jahr.

Wünsche und Anregungen für gemeinsame Aktivitäten sind jederzeit willkommen. Bitte wenden Sie sich damit an die Vertreter ihrer Gemeinde oder an die Kirchenpflege.

Präsident der Kirchenpflege Bauma-Sternenberg, Stephan Reiser

KAFFEESTUBEN AM BAUMER MÄRT

Begegnungscafé im Jugendkafi Werchstatt

Märt-Freitag, 6. Oktober 2017

13.00 bis 17.00 Uhr

Werchstatt Bauma

Seit gut einem Jahr begegnet man sich im Unterdorf jeden Montag-nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der «Werchstatt». An anderen Tagen ein Treffpunkt für Jugendliche, wird die Werchstatt am Montag zum internationalen Begegnungscafé.

Was zögerlich begann, hat sich innerhalb eines Jahres für viele zu einer schönen Gewohnheit entwickelt. Jung und Alt trifft sich, es wird «käfelet», gespielt und geplaudert. So werden ganz praktisch auch Deutschkenntnisse erworben. Ausgetauschte Rezepte werden manchmal vor Ort gleich umgesetzt. Auf den Wunsch einer Migrantin hin fand z.B. ein Zopfbackkurs statt. Handkehrum wurden wir Schweizerinnen angeleitet, wie man Dolma, gefüllte Reblblätter herstellt.

Es ist wohl nicht ganz so einfach, ohne grosse Deutschkenntnisse den Schritt hin zur Begegnung zu wagen. Oft waren auch die Kinder die Wegbereiter. Wieviel einfacher ist es für uns Einheimische!

Begegnung findet statt, wenn wir aufeinander zugehen. Jeden Montag-nachmittag bietet sich uns dafür eine schöne Gelegenheit. Seien Sie herzlich willkommen!

Begegnungscafé



Jeden Montag
14.00 - 17.00 Uhr
Jugendkafi Werchstatt
Unterdorfstrasse 3, Bauma

Sie sind herzlich eingeladen!

Am kommenden Märt-Freitag ist das Begegnungscafé ebenfalls offen. Im Vorfeld wird von vielen Montagsgästen fleissig gebacken. Sie dürfen also auf ein internationales Angebot gespannt sein, in dem auch ein Schweizer Schoggikuchen nicht fehlen darf.

So freuen wir uns auf Spezialitäten zum Kaffee aus Slowenien, Syrien, Irak, Togo und der Schweiz. Machen Sie Ihre Märt-Pause am Freitag doch mal im Unterdorf gleich neben dem Jeans-Lädli.

Elsbeth Fernandez

Das Begegnungscafé ist ein gemeinsames Projekt der evang.-ref. Kirchgemeinden Bauma-Sternenberg und Fischenthal, der kath. Kirchgemeinde Bauma, der Regi Chile und der Gemeinde für Christus in Bauma.

Ueli Winterhalter gibt gerne weitere Auskunft unter 052 386 38 42 oder ueli.winterhalter@kirchebauma.ch.

Märt-Kafi im KGH

Märt-Samstag, 7. Oktober 2017

10.00 bis 17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Bauma

Alle, die sich gerne bei Kaffee und Kuchen vom «Märt-Stress» erholen möchten, sind am Samstag herzlich in den Saal des Kirchgemeindehauses an der Hörnlistrasse 7 in Bauma eingeladen. Eine grosse Auswahl an feinen Torten und Kuchen erwartet Sie ab 10.00 Uhr. Der Erlös der Kaffeestube kommt der Arbeit des Christlichen Hilfsbundes im Libanon zugute. Neben dem Kinderheim in Anjar unterstützt der Hilfsbund auch syrische Flüchtlinge, die in grosser Zahl im Libanon Zuflucht gesucht haben.



Hier sehen Sie zum Beispiel ein Bild aus einer Kinderkrippe für Flüchtlingskinder in einem Armenviertel von Beirut.

Wir freuen uns darauf, Sie bedienen zu dürfen.

Marianne Schoch

Erwachsene Fr. 5.-
Kinder ab 2 Fr. 3.-

Mittagstisch für alle im KGH
29. Oktober 2017

CHILE-ZMITTAG

Nach dem Familiengottesdienst am 29. Oktober findet der nächste Chile-Zmittag in Bauma statt. Wir freuen uns auf viele Besucher im Kirchgemeindehaus, die gemeinsam Zmittag essen möchten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Rolf Lütolf, Kirchenpflege



SENIORENFERIEN IM BERNER OBERLAND

S'isch eifach e rundum gfreuti Seniorewuche gsi, wo mir z'Gstaad im Berner Oberland händ törfe erlebe under de geniale Leitig vom Pfarrer Daniel Kunz und sinere Frau Barbara.

Jede Tag hämmer eus chönne freue über d'Entdeckig vo «Perlen der Reformation» – das isch euses Thema gsi – also spannendi Zämhäng und iiflussrichi Persönlicheite us säbere Zyt (us em 16. Jahrhundert) und au tüfsinnigi Anekdoten hämmer kennegleht.

Uf eusne herrliche Fahrte dur verschiedensti Landschaften bis an Genfersee übere sind eus immer wieder d'Auge ufgange für Perle i de Bergwelt und i de Pflanze- und Tierwelt, und mer sind neu dankbar worde für di wunderbari Schöpfig.

Uf eusne Namensschildli a de Hotelzimmertüre häts au Perle gha. Die händ eus dra erinnert, wie wertvoll mir für Gott sind und wie lieb ER eus alli hät.

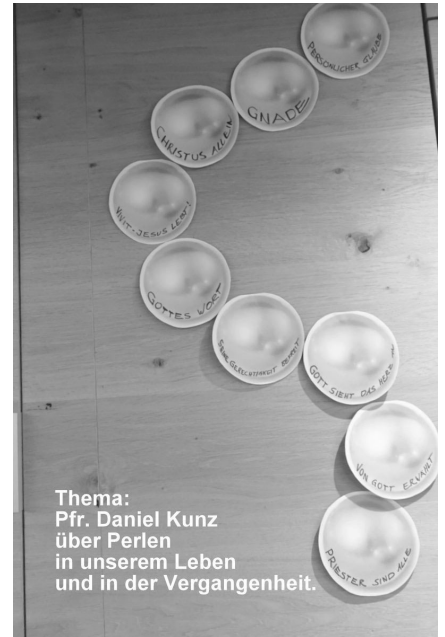
Witeri Perle hämmer törfe finde i de Begänig mit de andere vo eusere ufgestellte Gruppe, ob's jetzt uf eme Usflug, bi de Mahlzite oder bim Spile und bi Gspräch a de fröhliche Äbige gsi isch.

Mer danked em Daniel und de Barbara Kunz, wo alles so liebevoll und perfekt vorbereitet und duregfuehrt händ. Mer sind au sehr dankbar für die kompetenti, ruehigi Fahrwis vo eusem Chauffeur, wo uf sini Art biitreit hät zum Perle finde.

Ganz herzliche Dank au allne, wo bättet händ für die gsägnete Wuche – und vor allem: Gott sei Dank, dass mir alli wieder gsund händ törfe heicho und niemer chrank worde isch!

Ihr gsehnd – all die kostbare Perle – mir chönd nur dankbar stune!

*Text, Rosmarie Schär
Bilder, Margrit Lang*

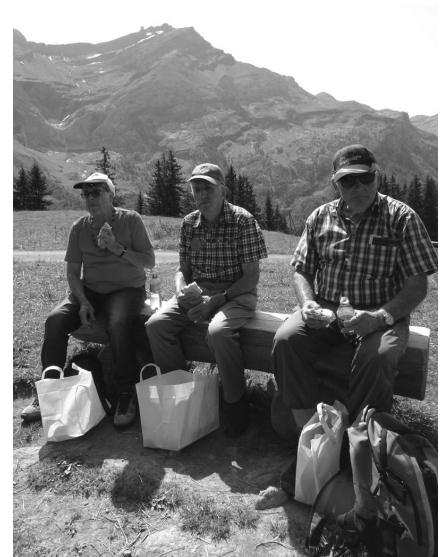


Thema:
Pfr. Daniel Kunz
über Perlen
in unserem Leben
und in der Vergangenheit.



Passhöhe Schallenberg 1167 m

Montag, 28.8.2017



Pause auf dem Col de la Croix 1778 m
Mittwoch, 30. August 2017

SINGKREIS BÄRETSWIL-BAUMA



Ausflug im Regen

Die Wetterprognosen für Samstagnachmittag, den 9. September, lauteten: Starker Dauerregen!

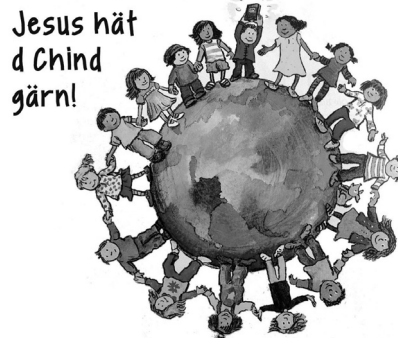


Ausgerüstet mit Regenkleidern, Stiefeln und Schirmen trafen sich die 58 Teilnehmenden am Nachmittag in Rapperswil. In verschiedenen Gruppen ging's mit ortskundigen Führern durch die Altstadt von Rapperswil. Je nach Interesse standen Besuche bei einem Geigenbauer, bei einem Messerschmied, in einer Schmuckwerkstatt oder bei historischen Sehenswürdigkeiten auf dem Programm.



Gegen Abend - und immer noch bei Regenwetter - fand man sich im Kinderzoo zum Apéro ein. Nach den offiziellen Öffnungszeiten des Kinderzoos konnten auf einem Rundgang die Tiere im «Feierabend-Modus» beobachtet werden. Schlussendlich wurde im geheizten Wintergarten des Zoorestaurants ein feines Nachtessen aufgetischt. Es folgte ein gemütliches Zusammensein mit Plaudern und Singen. Etwas ist klargeworden: Der Singkreis ist wetterfest, auch schlechtes Wetter kann einer guten Stimmung nichts anhaben.

Peter Hatt



«Jesus hät d'Chind gärn!» – mit dieser Zusage starten wir in das neue Kindergottesdienst-Jahr. Der spezielle Gottesdienst richtet sich an alle 3- bis 7-jährigen Kinder und ihre Begleitpersonen und findet jeweils am Samstagabend um 17.30 Uhr in der Kirche Bauma statt. In diesen Feiern erleben die Kinder eine Geschichte, singen, beten, bewegen sich und dürfen sich einfach wohlfühlen in der Kirche. Anhand verschiedener biblischer Geschichten möchten wir den Kindern erfahrbar machen, dass sie von Jesus geliebt und wichtig für ihn sind. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher.

Fürs Team, Priscilla Kägi

TAUFSONNTAGE 2017

in der Kirche Bauma

- 22. Okt.** Pfr. Willi Honegger
- 12. Nov.** Pfr. Daniel Kunz
- 19. Nov.** Pfr. Willi Honegger
- 10. Dez.** Pfr. Willi Honegger

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma
(Jungschar-Raum im UG)

KONFIRMANDEN

Am 7. Oktober reisen wir auch in diesem Jahr mit den 32 neuen Konfirmanden für eine Woche nach Südfrankreich ins Konflager. Wir freuen uns, wenn Sie an uns denken.

Pfarrer Willi Honegger und Team



AGENDA

GOTTESDIENSTE

1. OKTOBER

Bauma, 9.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger
Singkreis Bäretswil-Bauma
Kinderhort, Sonntagsschule
Gebet im Turmzimmer

Sternenberg, 9.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz
Alphörner

8. OKTOBER

Bauma, 9.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Karl Heuberger
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr Gottesdienst

David Schmid, Wetzikon

15. OKTOBER

Bauma, 9.30 Uhr Gottesdienst mit RegiChile

Prediger Andreas Sigrist und
Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg kein Gottesdienst

22. OKTOBER

Bauma, 9.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger
Gottesdienst-Band
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr Gottesdienst

Pfr. Ueli Sennhauser

29. OKTOBER

Bauma, 9.30 Uhr (Winterzeit) Familien-Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger
Kinderhort, Sonntagsschule (nimmt
am Gottesdienst teil)
anschl. **Chile-Zmittag** im KGH

Sternenberg, 9.45 Uhr Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

1. Oktober Pfr. Willi Honegger

DIESEN MONAT

**Sa, 30. September, 9.00 Uhr
Kirchenmorgen** Bauma, 3. Klasse

**Sa, 30. September, 17.30 Uhr
Kinder-GoDi** in der Kirche Bauma

**Mo, 2. Oktober, 11.30 Uhr
Mittagstisch** im KGH Bauma

**Mo, 2. Oktober, 20.00 Uhr
Missionsgebet** im Hanfland 7E,
Saland, bei Familie Inauen

**Fr, 6. Oktober, 13.00-17.00 Uhr
Märt-Begegnungscafé** in der
Werchstatt, Bauma

**Sa, 7. Oktober, 10.00-17.00 Uhr
Märt-Kafi** im KGH Bauma

**7. – 13. Oktober
Konflager** in Südfrankreich

**Mi, 11. Oktober, 7.00 Uhr
Berggebet** auf dem Sternenberg

**Di, 17. Oktober, 15.00 Uhr
Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

**Mi, 18. Oktober, 12.00 Uhr
Mittagstisch** im Restaurant
Sternen, Sternenberg

**Mi, 25. Oktober, 7.00 Uhr
Berggebet** auf dem Sternenberg

**Fr, 27. Oktober, 20.00 Uhr
Männerabend**, KGH Bauma

PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25
Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02
Ueli Winterhalter 052 386 38 42

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**
Barbara Kunz, 052 549 04 37
- KGH Bauma, **Donnerstag**
Marianne Schoch, 052 386 24 24
- Haselhalden, **Donnerstag**
Brigitta Häberli, 052 386 24 90
- Wellenau, **Freitag**
Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüeegg, 077 434 14 91

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Angela Müller, 078 784 17 73

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Michi Ganz, 079 338 80 14

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Andi Rüeegg, 079 754 07 02

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Begegnungscafé am Montag

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

Singkreis Bäretswil-Bauma

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

Mutter-Kind-Treffen

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Monika Linder, 052 386 38 77

Hauskreise

Rolf Lütolf, 052 394 11 31

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Ref. Kirchgemeinde
Bauma-Sternenberg
www.kirchebauma.ch

Druck:
Media-Center Uster AG
Auflage: 1'350 Exemplare
einmal monatlich

Adressänderungen und
Sekretariat:
Karin Inauen, Schlössli,
Stegstrasse 76, 8494 Bauma
sekretariat@kirchebauma.ch

